Ideen zur Arbeit mit den OLAT-Foren

Wofür eignet sich das OLAT-Forum?

- Organisatorisches der Veranstaltung erklären: So müssen Lehrende nicht dieselben Anfragen vielfach beantworten, sondern haben Klärungen und Änderungen für alle Studierenden (auch die, die nicht nachfragen), sichtbar an einem Ort gesammelt
- Zeitversetzte/Asynchrone Kommunikation. Während RocketChat dafür geeignet ist, zeitgleich mit einander zu reden, z.B. im Bezug auf eine Zoom-Sitzung, als Seminarsdiskussion oder als Sprechstunde, eignen sich Foren eher für eine längere Kommunikationsdauer.
- Verschiedene Arbeitsmethoden, bei denen längere Antwortzeit und längere Antworten gewünscht sind, sowie auseinandergehende Diskussionen
- Teilnehmende können ihre eigenen Schwerpunkte setzten, in dem sie auswählen, auf welche Unterpunkte sie mehr eingehen, dadurch können inhaltliche Diskussionen sehr stark auseinander gehen

Wofür eignet sich das OLAT-Forum nicht?

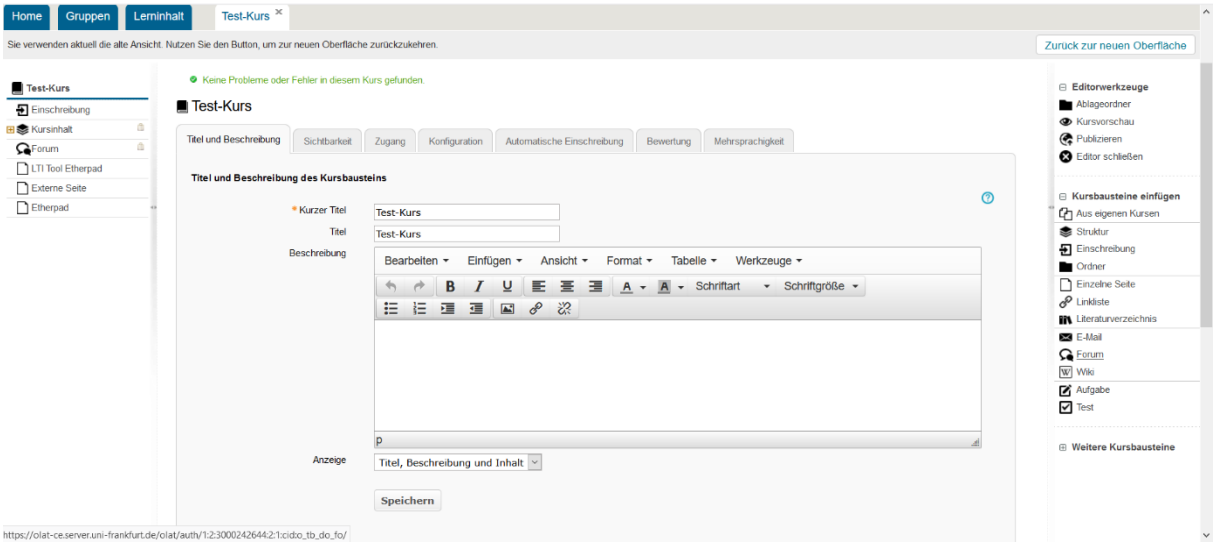
- Aus dem Feedback vieler Lehrender geht hervor, dass Studierende damit zögern, im Forum Fragen zu stellen. Das könnte daran liegen, dass ihre Antworten für alle einsehbar sind und auch daran, dass ihre Fragen im Forum bleiben und nicht wie z.B. bei Zoom nach der Sitzung verschwinden. Deshalb sollten vor allem persönliche Fragen oder Feedback weiterhin privat mitgeteilt werden
- Zum synchronen Gespräch oder zur zeitgleichen Diskussion eignen sich Foren nicht, zumindest wären Zoom oder RocketChat eine bessere Alternative dazu. Das Forum würde durch schnelle, kurze Antworten schnell unübersichtlich werden.

Hinweise

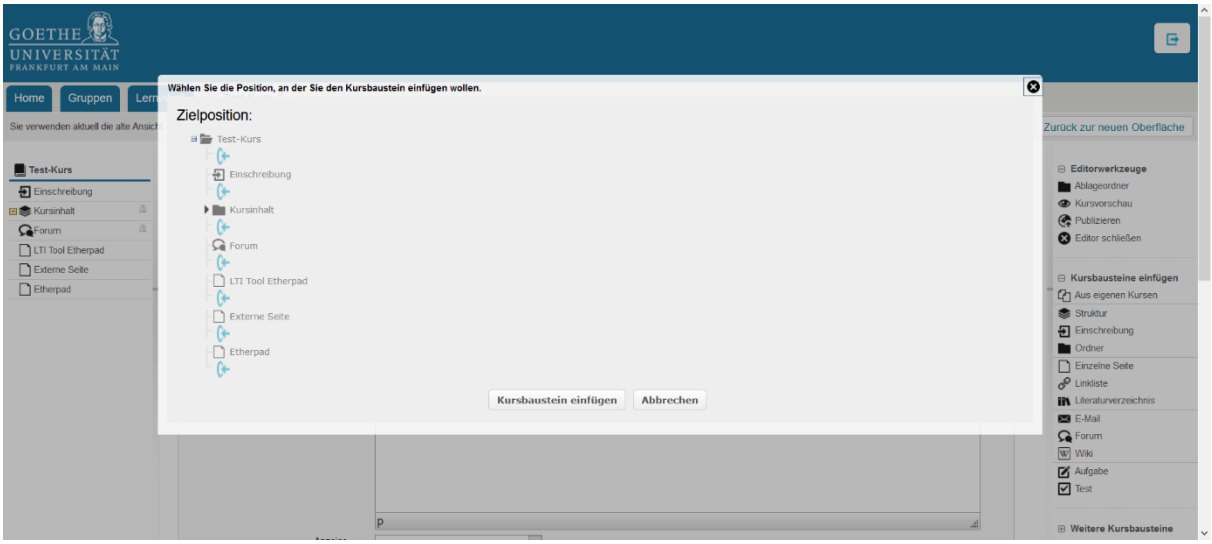
- Fordern Sie Teilnehmer dazu auf, ein Profilbild zu setzen. Das muss nicht unbedingt ein Foto einer Person sein, sondern kann irgendein Bild oder Symbol sein, damit die Kommunikation mit und zwischen Teilnehmern persönlicher und nachvollziehbarer wird.
- Wenn Sie ein Forenthema eröffnen, in dem Sie merken, dass Studierende aufgrund fehlender Anonymität zögern, sich einzubringen, können Sie für dieses Forum anonyme Beiträge aktivieren. Hier kommt es immer auf Ihre Lerngruppe an, welche Art der Kommunikation Sie und Ihre Lerngruppe vorziehen.

Ein Forum in OLAT einrichten

1. Öffnen Sie die Bearbeitungsoberfläche Ihres OLAT-Kurses
2. Wählen Sie in der rechten Leiste den Baustein „Forum“ aus

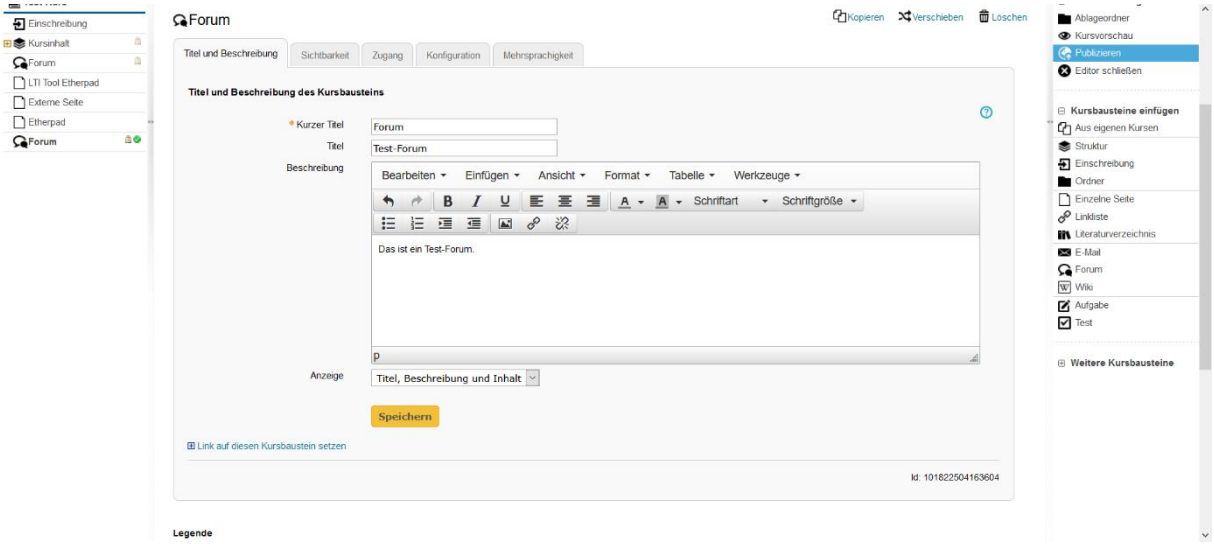


3. Wählen Sie den Ort aus, an dem Sie Ihr Forum anlegen möchten

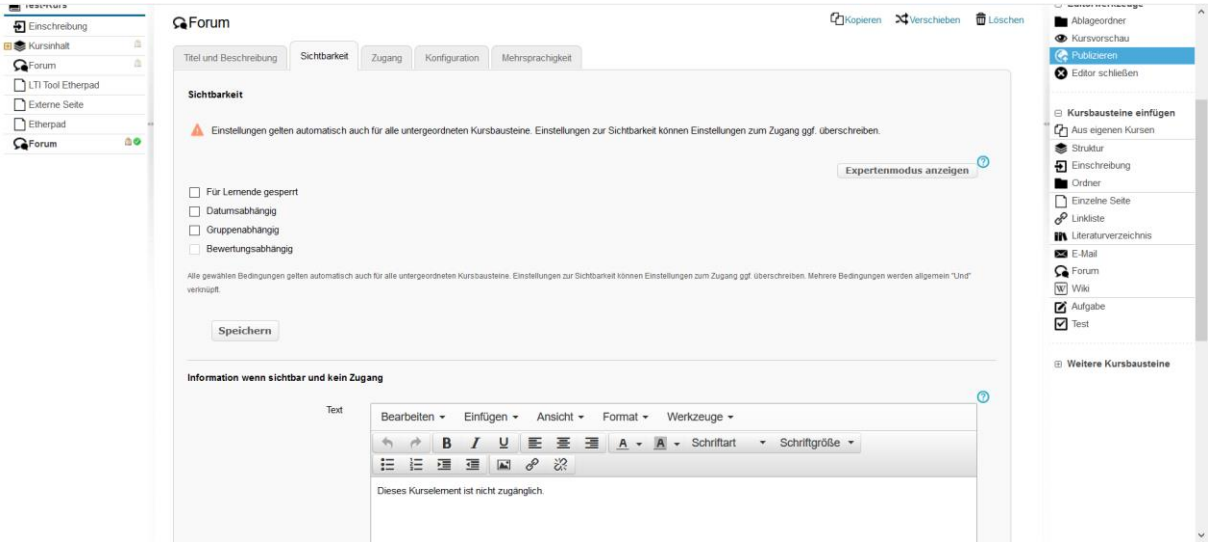


4. Nun können Sie Ihr Forum konfigurieren.
   Speichern Sie Ihre Änderungen in jedem Reiter immer nach der Bearbeitung ab, bevor Sie in den nächsten Reiter wechseln, da die Änderungen sonst verloren gehen.

5. Unter dem Reiter „Titel und Beschreibung“ können Sie den „kurzen Titel“ (den Anzeigenamen in der linken Spalte“, den Titel (der angezeigt wird, wenn Teilnehmer die Seite öffnen) und eine Beschreibung des Forums anlegen. Die Beschreibung empfiehlt sich besonders dann, wenn Sie mehrere Foren zu verschiedenen Zwecken anlegen (z.B. für verschiedene Themen o.ä.). Unter „Anzeige“ können Sie auswählen, welche Bestandteile den Teilnehmern angezeigt werden. Speichern Sie Ihre Angaben ab, bevor Sie den Reiter wechseln.

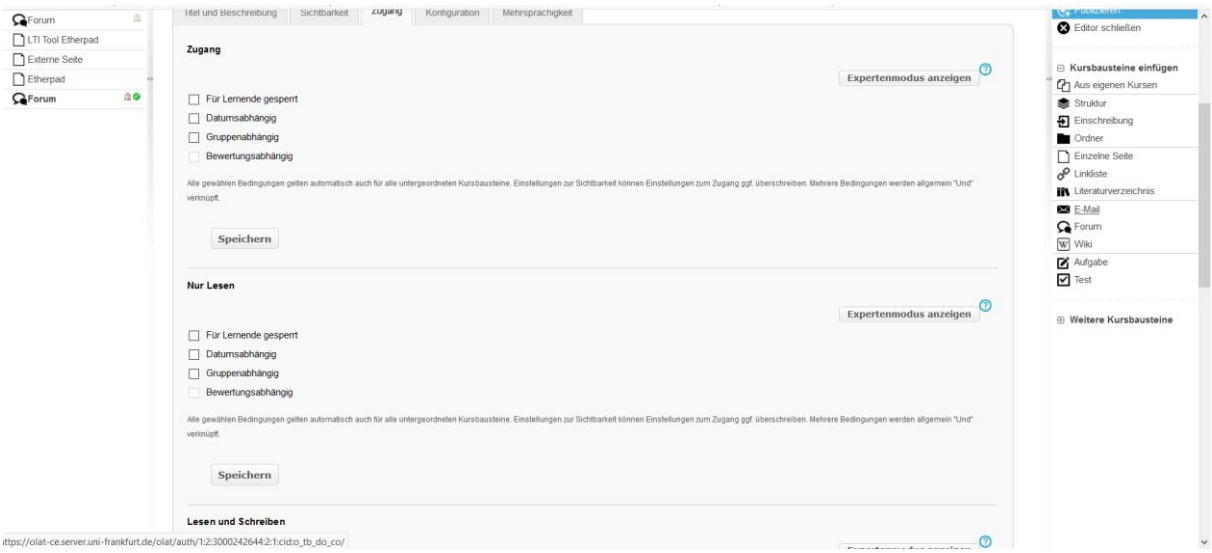


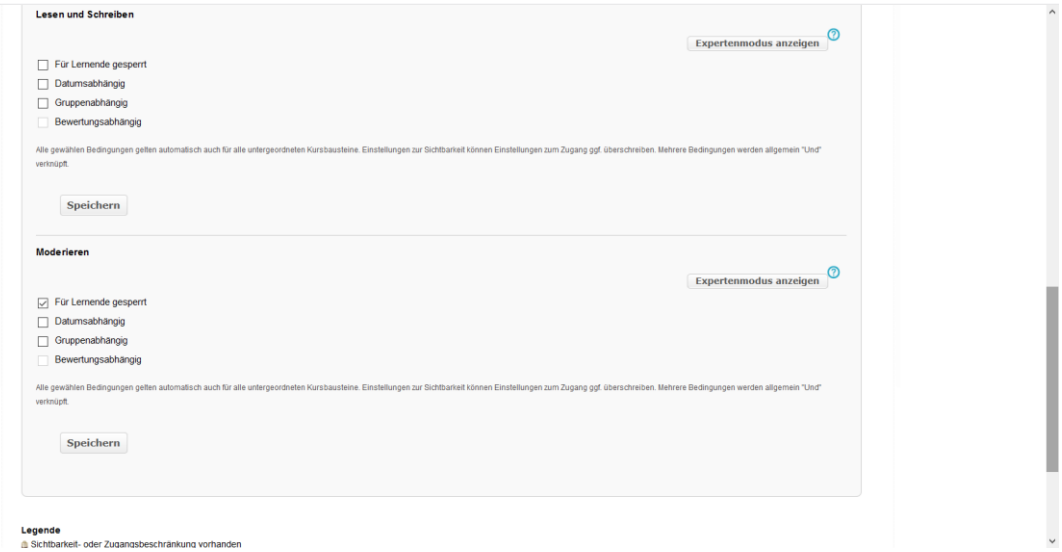
6. Unter dem Reiter „Sichtbarkeit“ können Sie verschiedene Einschränkungen vornehmen, wer das Forum (wann) einsehen kann. Wenn Sie an der Seite nichts ändern, bleibt das Forum für alle sichtbar. Im Normalfall muss an dieser Seite nichts geändert werden.



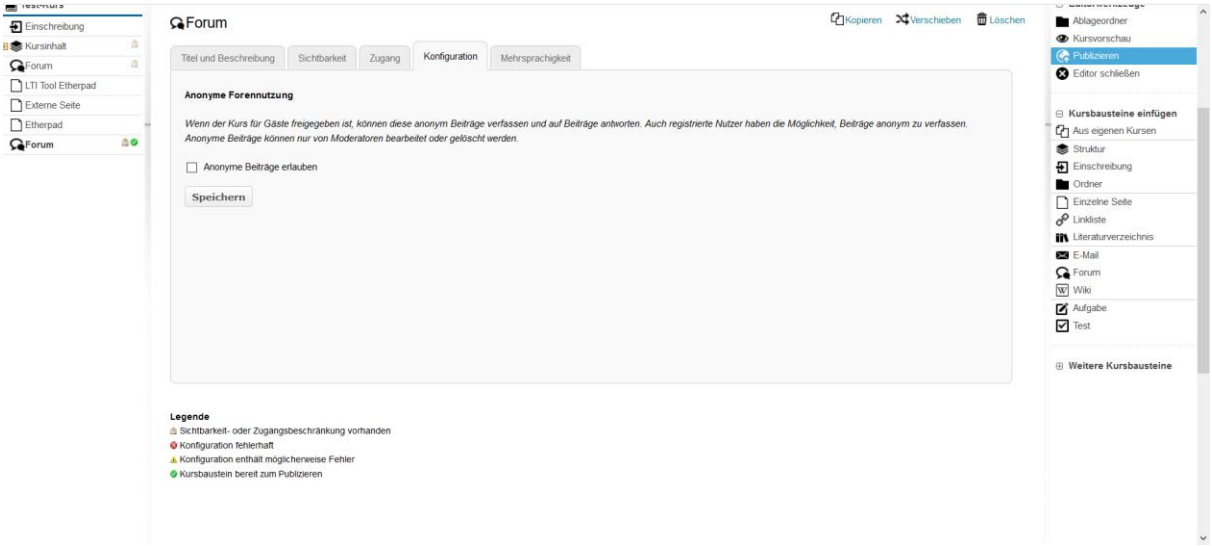
7. Unter dem Reiter „Zugang“ können Sie verschiedene Einstellungen zum Zugang zum Forum vornehmen. Wenn Sie beispielsweise ein Forum wünschen, in dem nur Sie und die Kursbetreuer schreiben dürfen, um zum Beispiel organisatorische Fragen festzuhalten, können Sie die Rechte von „Lesen und Schreiben“ mit einer Hakensetzung neben „Für Lernende gesperrt“ deaktivieren. Die Moderation ist standardmäßig für Lernende gesperrt. Wenn Sie auf dieser Seite keine Änderungen vornehmen, haben Lernende ab der

Freischaltung des Forums im Forum Schreib- und Leseberechtigung und nur Sie und die Kursbetreuer können das Forum moderieren.

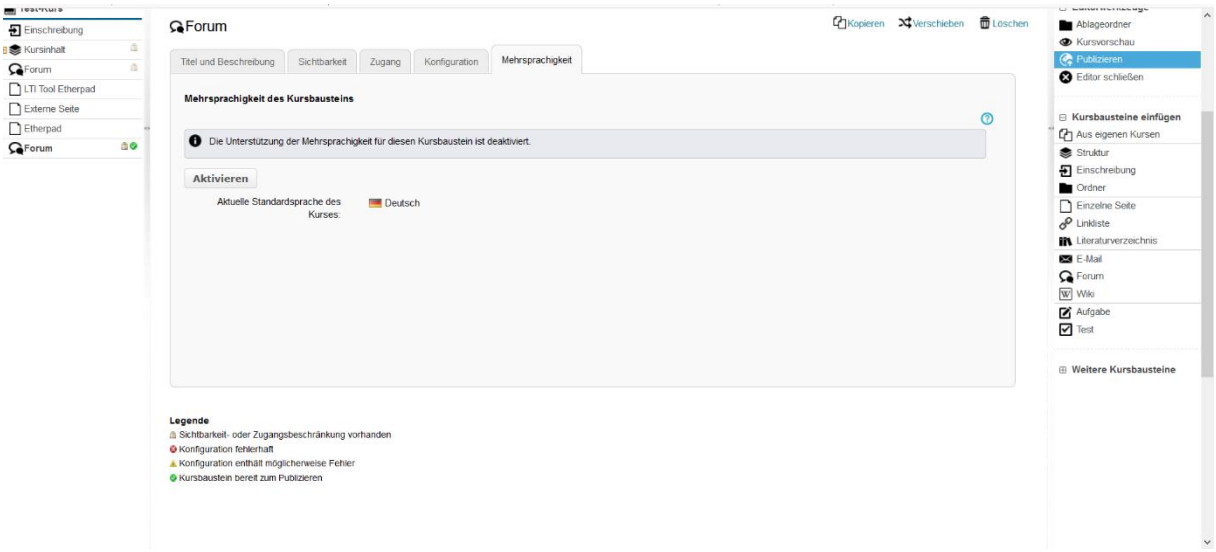




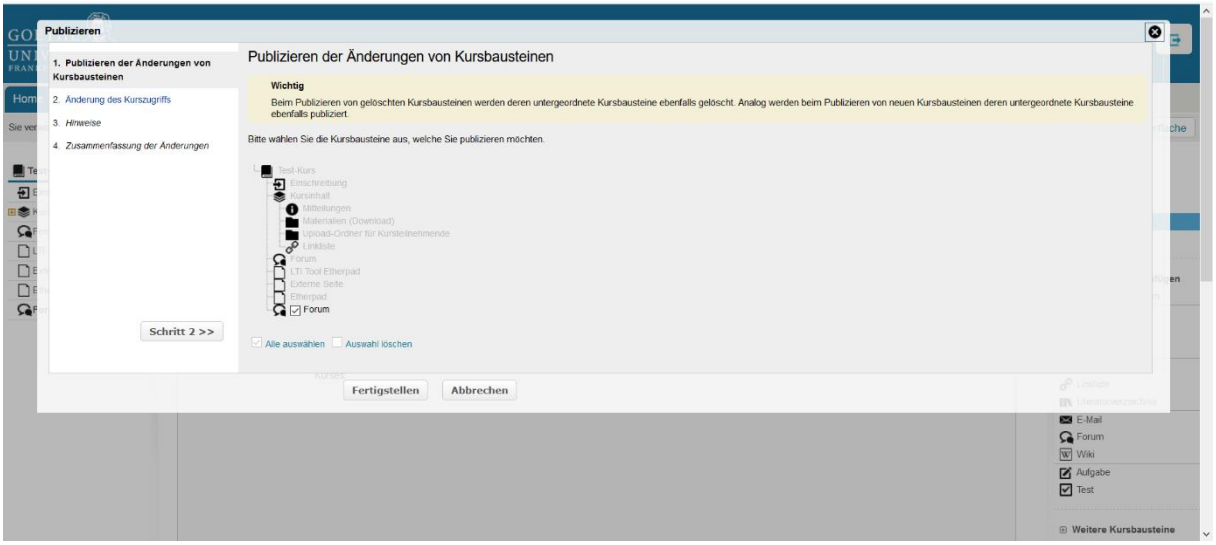
8. Unter dem Reiter „Anonyme Forennutzung“ können Sie einstellen, ob anonyme Beiträge in Ihrem Forum erlaubt sind. Das empfiehlt sich vllt. dann, wenn Sie vermuten, dass Studierende zögern Fragen zu stellen, da sie im Forum mit ihrem Namen angezeigt werden. Sie können anonyme Beiträge ebenfalls moderieren und löschen.
   Studierende haben dann zusätzlich zum normalen Beitrag die Möglichkeit, anonym Fragen zu stellen. Ebenso würde sich das für Feedback-Beiträge zur Veranstaltung oder studentischen Beiträgen eignen, da Lernende oftmals zögern, Feedback zu geben, wenn sie anhand des Namens oder der studentischen Nummer identifiziert werden können.
   Möchten Sie diese Option aktivieren, setzen sie einen Haken neben „Anonyme Beiträge erlauben“.



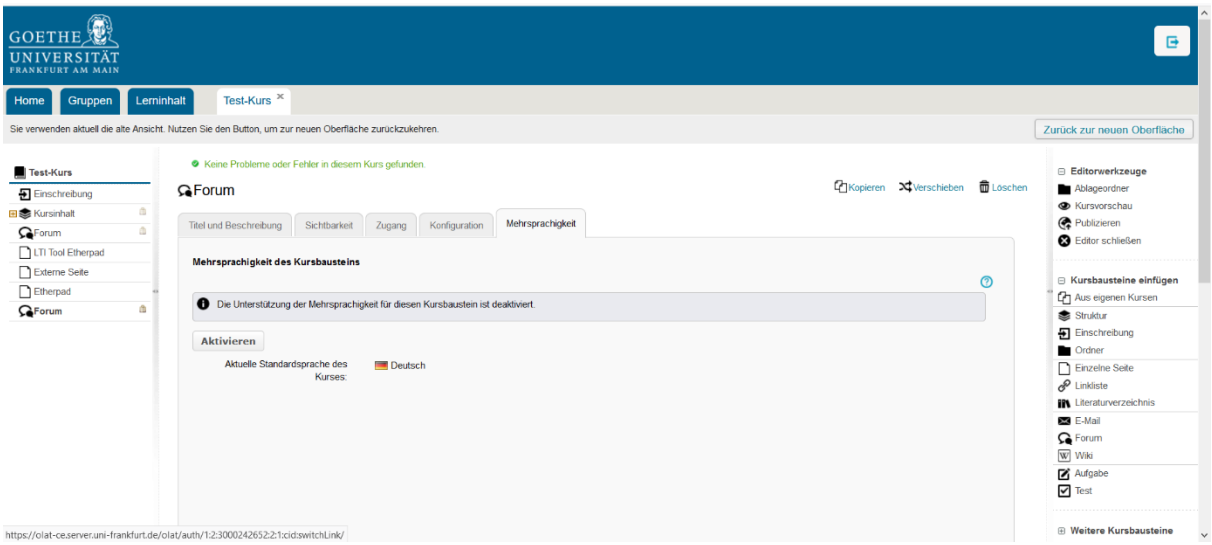
9. Unter dem Reiter „Mehrsprachigkeit“ können Sie auswählen, ob statt Deutsch Englisch die Standardsprache Ihres Kurses sein soll. Diese Option ist standardmäßig deaktiviert.



10. Wenn oberhalb des Kurses nun in grün „Keine Probleme oder Fehler in diesem Kurs gefunden.“ angezeigt wird, können Sie Ihr Forum in der rechten Spalte mit der Auswahl „Publizieren“ veröffentlichen. Mit dem Klick auf „Fertigstellen“ schließen Sie Ihre Änderungen ab.

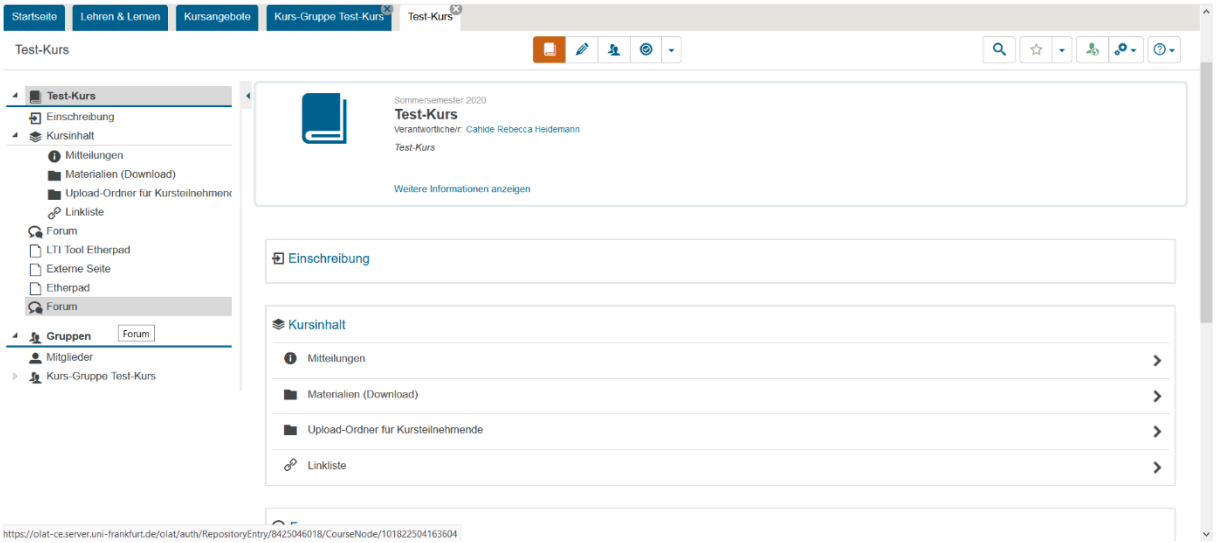


11. Mit der Auswahl von „Zurück zur neuen Oberfläche“ können Sie nun zur Kursansicht zurückkehren.

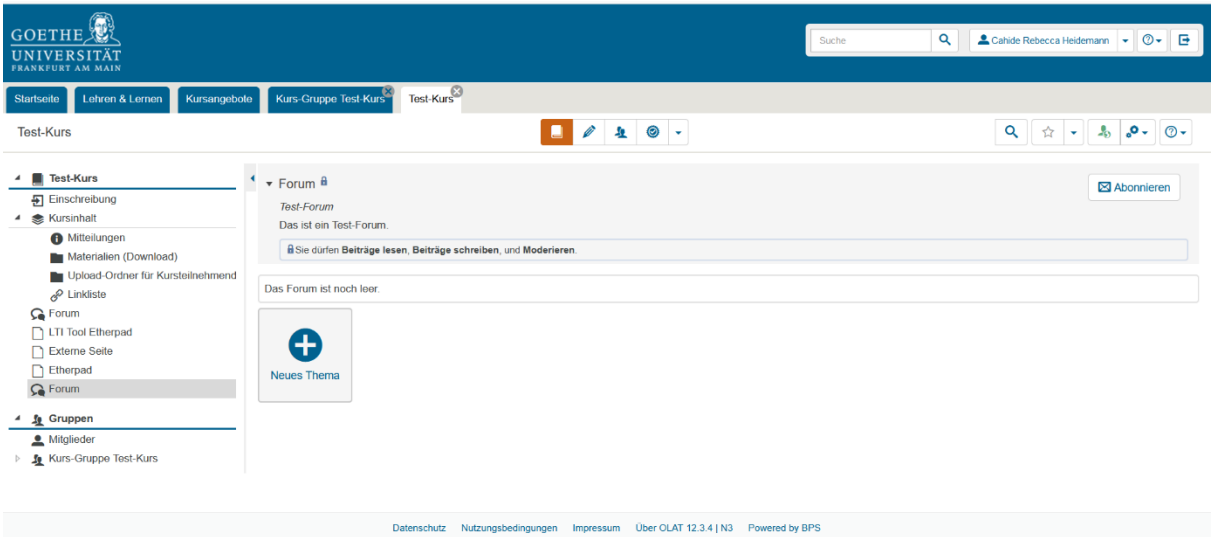


Einen Diskussionsbeitrag im Forum erstellen

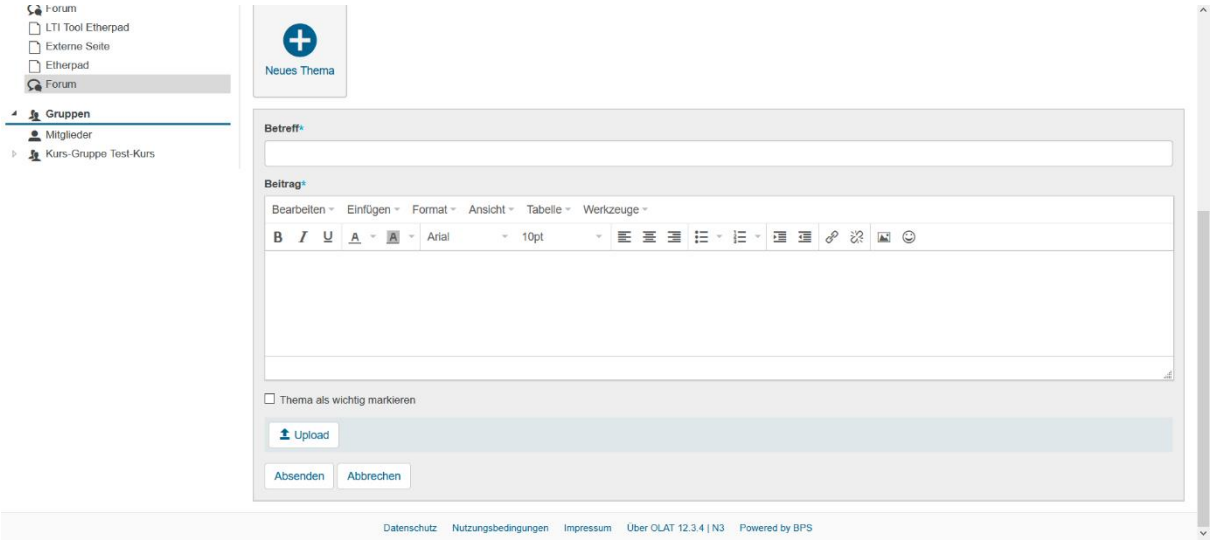
1. In der linken Spalte können Sie nun Ihr Forum auswählen.



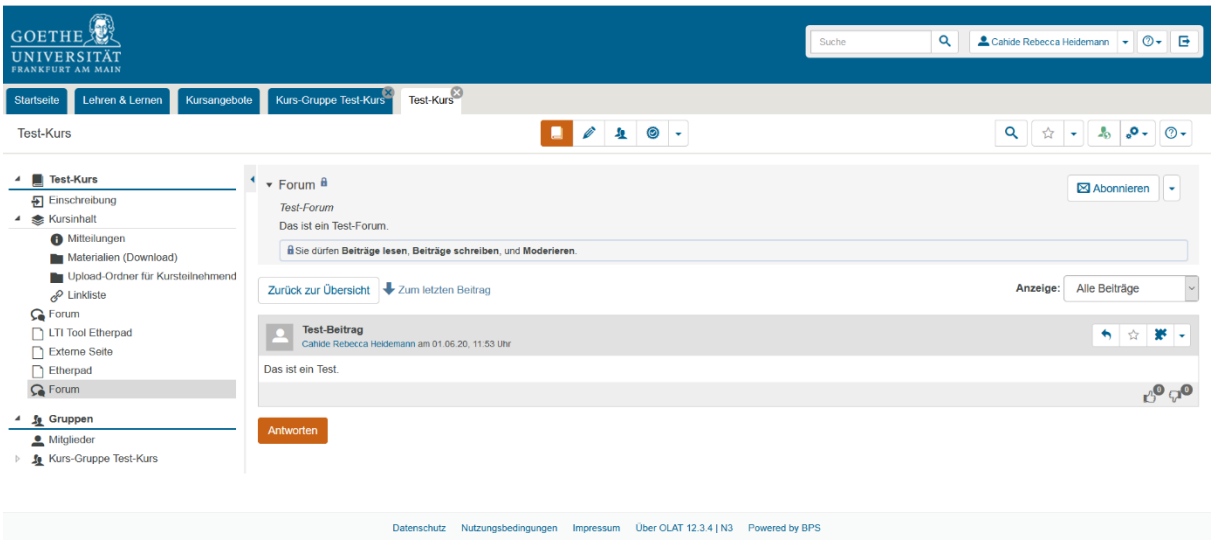
2. Mit der Auswahl „Abonnieren“ oben rechts werden Sie über neue Beiträge per E-Mail benachrichtigt. Mit dem Klick auf „Neues Thema“ erstellen Sie ein neuen Diskussionsfaden.



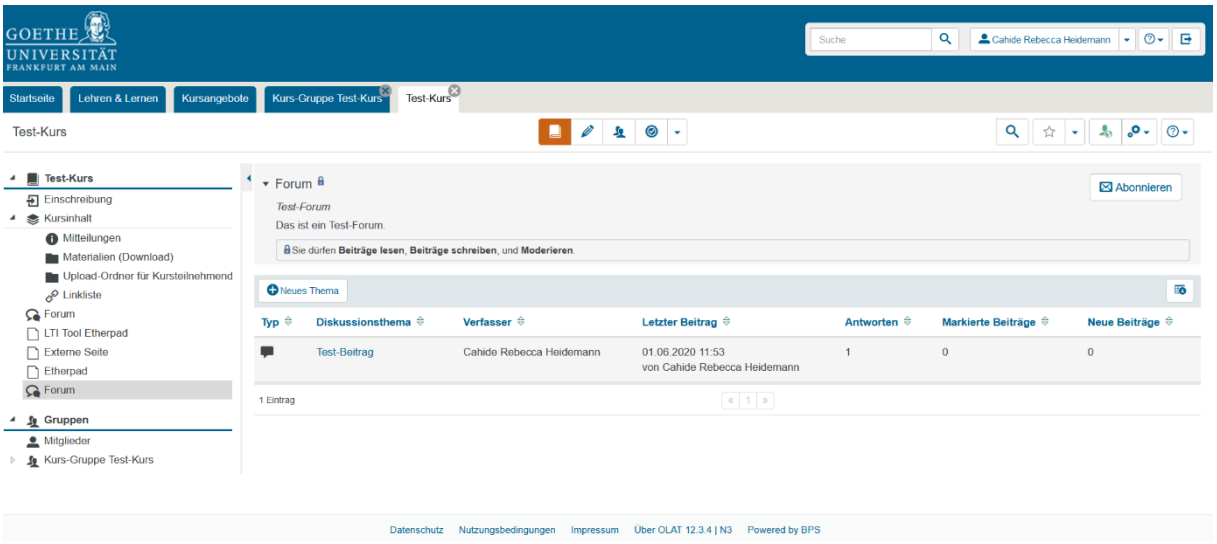
3. Bei „Betreff“ wählen Sie einen Titel für Ihren Beitrag. In Beitrag können Sie Ihren Beitrag verfassen und durch übliche Bearbeitungsoptionen formatieren. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Dateien hochzuladen, falls im Forum z.B. ein Arbeitsauftrag zu dieser Datei durchgeführt werden soll. Mit Bestätigung durch „absenden“ speichern Sie Ihren Beitrag.
   Sie können außerdem den Beitrag als „wichtig markieren“, falls Sie sicher gehen wollen, dass sich der Beitrag von anderen im Forum abhebt.



4. Wenn Sie den Beitrag abgesendet haben, wird er Ihnen im Kontext des Diskussionsfadens angezeigt. In der grau unterlegten Leiste haben Sie die Möglichkeit, Ihren Beitrag zu bearbeiten oder zu löschen, in dem Sie auf das rechte Symbol von den vieren rechts, den Pfeil nach unten, klicken.
   Außerdem können Sie auf einen Beitrag antworten oder ihn bewerten.

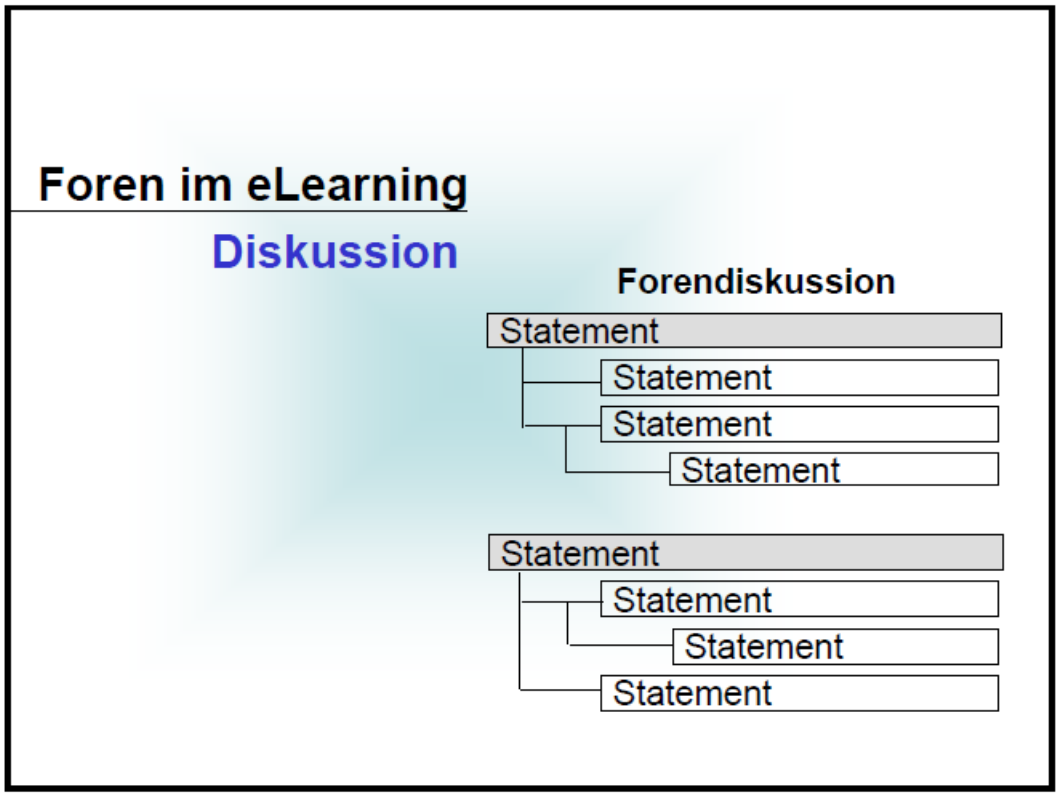


5. Mit dem Klick auf „Zurück zur Übersicht“ können Sie sich wieder alle Diskussionsfäden Ihres Forums anzeigen lassen.

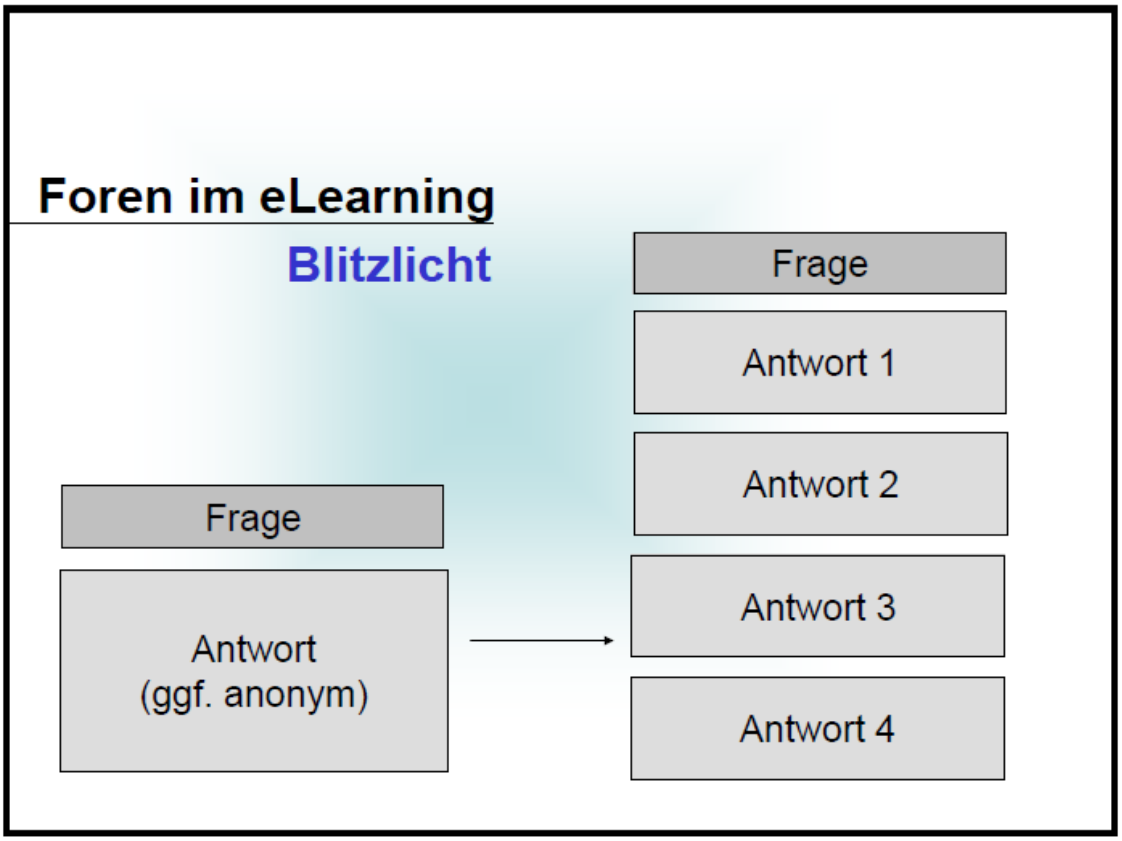

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN
Suche
Cahide Rebecca Heidemann
Startseite
Lehren & Lernen
Kursangebote
Kurs-Gruppe Test-Kurs
Test-Kurs
Test-Kurs
Einschreibung
Kursinhalt
Mitteilungen
Materialien (Download)
Upload-Ordner für Kursteilnehmend
Linkliste
Forum
LTI Tool Etherpad
Externe Seite
Etherpad
Forum
Gruppen
Mitglieder
Kurs-Gruppe Test-Kurs
Forum
Abonnieren
Test-Forum
Das ist ein Test-Forum.
Sie dürfen Beiträge lesen, Beiträge schreiben, und Moderieren.
Neues Thema
Typ
Diskussionsthema
Verfasser
Letzter Beitrag
Antworten
Markierte Beiträge
Neue Beiträge
Test-Beitrag
Cahide Rebecca Heidemann
01.06.2020 11:53
von Cahide Rebecca Heidemann
1
0
0
1 Eintrag
Datenschutz
Nutzungsbedingungen
Impressum
Über OLAT 12.3.4 | N3
Powered by BPS

Arbeitsmethoden im Forum

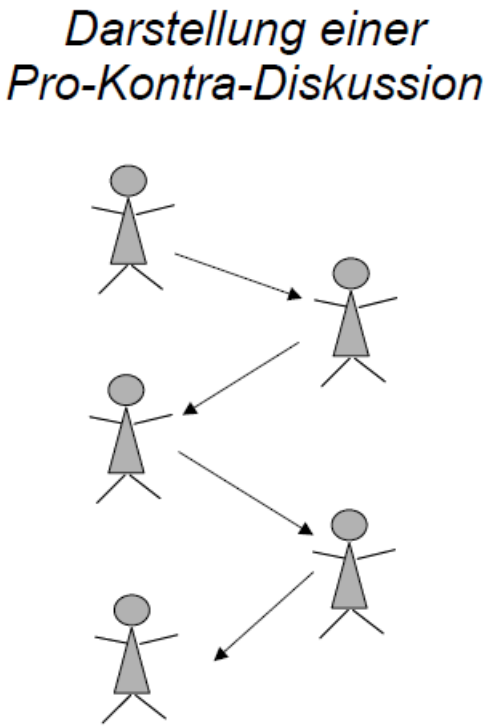
- *Diskussion*
  Der Vorteil bei Diskussionen in Foren ist, das Teilnehmer Zeit haben, um auf die Argumente der anderen Teilnehmer einzugehen, sich eine Argumentation zu überlegen und möglicherweise auch Quellen anzuführen. Im Gegensatz zu Echtzeit-Diskussionen werden Antworten nicht irrelevant dadurch, dass jemand anders schon geantwortet hat, sondern tauchen ergänzend darunter auf. So können Teilnehmer die Diskussion beliebig an einer für sie interessanten Stelle fortsetzen.
  Sollte es Anlaufschwierigkeiten geben, kann der Lehrende Impulse setzten, z.B. dadurch, dass kontroverse Hypothesen gegeben werden.
  Auch kann man die Diskussion dadurch antreiben, dass Studierende bis zu einem bestimmten Datum 1-2 Statements zu einer Diskussionsfrage abgegeben haben sollen und 1-2 Antworten auf Argumente bis zu einem anderen Datum (nach dem ersten) geben sollen. Auch könnte im Anschluss darauf die Diskussion von den Studierenden in einem Fazit zusammengefasst werden, damit man sicher gehen kann, dass sie der Diskussion bzw. allen Argumenten gefolgt sind.
  Bei der Diskussion empfiehlt es sich, pro Antwort auf einen Beitrag jeweils nur auf einen Unterpunkt einzugehen und für einen weiteren Unterpunkt einen neuen Beitrag zu verfassen, sodass die anderen Teilnehmer gezielt auf Unterpunkte antworten können, zu denen Diskussionsbedarf besteht, damit die Diskussion und die angesprochenen Unterpunkte für Mitleser und Diskutierende nachvollziehbar bleibt.



- *Blitzlicht*
  Bei der Methode „Blitzlicht“ stellen Sie eine Frage oder These als Beitrag ein und jeder der Studierenden soll diese Frage beantworten, Stellung nehmen oder seine Meinung dazu verfassen. Diese Methode ist nicht als Diskussion der einzelnen Beiträge gedacht, sondern als Meinungsbild der gesamten Lerngruppe. Die Methode kann sowohl zur Abfrage des Vorwissens, zur Meinung der Studierenden oder zum Einsammeln von Feedback genutzt werden. Je nach Lerngruppe kann es sich hier empfehlen, anonyme Beiträge zuzulassen.



Außerdem kann diese Methode dazu gebraucht werden, dass der Lehrende eine provokante These anstatt einer Frage einstellt und die Teilnehmer innerhalb eines bestimmten Zeitraumes eine Antwort verfassen sollen, ob sie der Aussage zustimmen oder nicht und ihre Antwort begründen. Das Ziel ist es hier, alle Studierenden (wie auch oben) einzubinden und die wissenschaftliche Argumentation zu trainieren.

- *Pro-Kontra-Diskussion*

  In der Pro-Kontra-Diskussion nehmen Studierende Rollen aufgrund von Positionen ein. Jede Kleingruppe oder einzelne Teilnehmende erhalten die Aufgabe, im Forum ein Statement zu verfassen, das entweder für oder gegen eine bestimmte Aussage gerichtet ist. In der folgenden Phase verfassen alle Autoren von Pro-Statement je ein Gegenstatement zu einem vorhandenen Kontra-Statement, in dem sie explizit auf die geäußerten Positionen eingehen. Umgekehrt verfassen Verfasser von Pro-Statements Reaktionen auf Kontra-Statements.